

	Objekt: Tonflöte
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Amerikanische Archäologie
	Inventarnummer: IV Ca 2625 e

Beschreibung

Ocarina (globulare Flöte). Länge 10 cm. Heller Scherben, Mundstück rot bemalt, poliert, sonst Reste von Engobe. Späte Postklassik (ca. 1350-5121 n. Chr.). Herkunft Hochtal von Mexiko. Sammlung Uhde. Das Instrument weist ein kurzes spaltförmiges Aerodukt, einen quadratischen Aufschnitt und einen globularen Resonanzkörper mit einem Griffloch und eine Vorrichtung zur Suspension auf. Die Symbolik der applizierten Elemente ist unklar. Das den Resonanzkörper umschlingende Band könnte eine Kordel, eine Schlange oder Arme und Schwanz eines Affen darstellen, der leicht gebogene Fortsatz wurde als Vogelschwanz gedeutet. Es handelt sich möglicherweise um eine „Taubenflöte“ (huilacapitzli). (Adje Both, 2004)

Sammler: Uhde, Carl Adolf

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, bemalt

Maße:

Objektmaß: 4,8 x 9,3 x 4,8 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1350-1521

wer

wo Mexiko

Gesammelt

wann

wer Carl Adolf Uhde (1792-1856)

wo